

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Weg von Furkastrasse nach den Galenhütten auf Furka.

Baulänge circa 800 m.

Circa 4000 m³ Anshub, wovon circa ein Viertel Felsen.

Circa 700 m³ Maurerarbeiten und Steinwerke, wovon das meiste Trockenmauerwerk und Steinsätze.

Circa 600 m³ Bettungsmaterial.

Pläne, Bedingnißhefte und Vorausmaße können von Montag den 24. Juni bis Sonntag den 30. Juni auf dem Eidg. Baubüreau im Rathhause zu Andermatt eingesehen werden.

Als Endtermin für die Eingaben, welche an das Eidg. Geniebüreau, Abtheilung für Befestigungsbauten in Bern zu richten sind, ist der 1. Juli 1889 festgesetzt.

Bern, den 20. Juni 1889.

Eidg. Geniebüreau.

Ausschreibung von Maler- und Schreinerarbeiten.

Für das eidg. Physikgebäude in Zürich werden zur Konkurrenz ausgeschrieben:

- 1) die Malerarbeiten und
- 2) die Mobiliareinrichtung der meteorologischen Centralanstalt und der Centralanstalt für das forstliche Versuchswesen.

Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung in Zürich (Polytechnikum 18 b) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsöfferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Physikbaute in Zürich“ bis und mit dem **30. Juni nächsthin** franco einzureichen.

Bern, den 17. Juni 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Todesfall frei gewordene Stelle eines **Instruktors II. Klasse der Infanterie** im VI. Divisionskreis wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldung dem unterzeichneten Departement bis längstens den **7. Juli nächsthin** einzureichen.

Bern, den 18. Juni 1889.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Sekretär bei der Oberpostdirektion in Bern. Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Genf. Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gsteigwyler (Bern). Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Posthalter und Briefträger in Fehraltorf (Zürich). Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

- 5) Postablagehalter und Briefträger in Bächli-Hunberg (St. Gallen).
 6) Briefträger und Bote in Goldingen (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Felsberg (Graubünden).
 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Sils-Domleschg (Graubünd.)
 9) Postablagehalter und Briefträger in Serneus-Mezzaselva (Graubünd.) } Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 10) Ausläufer des Telegraphenbureau Luzern. Gehalt Fr. 480, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. Juli 1889 beim Chef des Telegraphenbureau in Luzern.
-
- 1) Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Zehn Postkommis in Lausanne.
 3) Briefträgergehülfe in Yverdon. } Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 4) Briefträger in Wabern (Bern).
 5) Briefträger in Thun. } Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Postpacker in Biel. Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Briefträger in Außersihl (Zürich). Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 8) Briefträger in Kaltbrunn (St. Gallen).
 9) Zwei Büreaudiener beim Hauptpostbureau St. Gallen. } Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 10) Postablagenhalter, Briefträger und Bote in Berschis (St. Gallen). Anmeldung bis zum 28. Juni 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1888 in deutscher und französischer Sprache herausgegebene Bearbeitung des **schweizerischen Zolltarifs** (Gebrauchstarif) ist nunmehr auch in **italienischer Sprache** erschienen und kann zum Preise von **Fr. 1. 50** per Exemplar, bei schriftlichen Bestellungen gegen vorherige Einsendung dieses Betrages, von der Zolldirektion in **Lugano** bezogen werden.

Ein Supplement zu dieser Tarifaufgabe, enthaltend die Abänderungen des Tarifs infolge der Verträge mit Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien, sowie die seit Mai 1888 erlassenen Erläuterungen und Tariftentscheide, liegt im Drucke und wird demnächst in allen drei Landessprachen erscheinen.

Bern, den 21. Juni 1889.

[⁴1]

Schweiz. Zolldepartement.

Bekanntmachung.

Der eidgenössische Staatskalender für 1889/1890, mit dem Militär-Etat, 20 Bogen stark, ist nunmehr im Druck erschienen, und kann à 1 Franken bei unserm Sekretariat für Drucksachen bezogen werden.

Bern, den 1. Juni 1889.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Anmerkung. Frankomarken können als Bezahlung nicht angenommen werden.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 25.

Bern, den 22. Juni 1889.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

241. ^(25/89) *Personen- und Gepäcktarif N O B — Vierwaldstättersee und Rigibahn, vom 1. April 1887. Nachtrag II.*

Zum Tarif vom 1. April 1887 für den Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der Nordostbahn einerseits und solchen des Vierwaldstättersee's und der Vitznau-Rigibahn andererseits tritt mit dem 1. Juli 1889 ein Nachtrag II in Kraft, enthaltend Taxänderungen im Verkehre mit Stansstad und Alpnachstad. Derselbe kann bei unserm Personentarifbureau eingesehen werden.

Zürich, den 17. Juni 1889.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

242. ^(25/89) *Personen- und Gepäcktarif Bödelibahn - schweizerische Eisenbahnen, vom 1. August 1886. Neuauflage des Nachtrages VII.*

Mit 1. Juli 1889 tritt eine Neuauflage des Nachtrages VII zum obgenannten Personen- und Gepäcktarif, enthaltend Aenderungen und Ergänzungen der Tarifbestimmungen etc., in Kraft.

Bern, den 18. Juni 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

C. Transitverkehr.

243. (²⁵/89) *Tarif für den bayerisch-schweizerischen Rundreiseverkehr.*

Von dem Tarif für den Rundreiseverkehr aus Bayern nach der Schweiz ist eine Neuauflage nebst Nachtrag I erschienen, welche von jetzt an Anwendung finden und bei unserm Personentarifbüro eingesehen werden können.

Zürich, den 15. Juni 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

244. (²⁵/89) *Gütertarif J N — S O S, B R, V T, P V, vom 1. August 1887. Neuauflage.*

Mit 1. Juli 1889 wird ein neuer Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der Neuenburger Jurabahn einerseits und denjenigen der Westschweizerischen und Simplon-Bahnen, der Bulle-Romont-Bahn, der Regionalbahn des Val de Travers und der Eisenbahn Pont-Vallorbes anderseits und umgekehrt in Kraft treten, wodurch derjenige vom 1. August 1887 aufgehoben und ersetzt wird.

Lausanne, den 14. Juni 1889.

Direktion der Westschweizerischen Bahnen
und der Simplonbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

245. (²⁵/89) *Theil III der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife.*

Heft 1, Verkehr mit Oesterreich, vom 1. August 1886.

*Heft 2, Verkehr mit Ungarn, vom 1. Januar 1885.
Verschiebung der Neuauflage.*

Mit Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung unter Ziffer 89 im Publikationsorgan Nr. 11 vom 16. März 1889 bringen wir zur Kenntniß, daß die damit auf 30. Juni 1889 gekündeten Hefte 1 und 2 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Getreidetarife, gültig seit 1. August 1886 bezw. 1. Januar 1885, noch bis Ende August 1889 in Kraft verbleiben.

Zürich, den 14. Juni 1889.

Namens des Verbandes:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

246. (25/89) Theil II der Tarife für den südwestdeutschen Verband.

Besondere Bestimmungen, vom 1. Januar 1885.

Ergänzung.

Zu Säuretransporten bestimmte Topfwagen werden, auch wenn die Stirnwände an den Wagen geblieben sind, als Kesselwagen, auf welche die Tarifvorschrift B I, Ziffer 4 f des deutschen Gütertarifs Theil I Anwendung findet, behandelt.

Straßburg, den 12. Juni 1889.

Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

247. (25/89) Theil II der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarife.

Abtheilung A, Heft I, Verkehr mit Köln, l. rh., vom 1. Januar 1887. Ergänzung.

Mit Wirkung vom 15. Juni 1889 wird die Station Jüchen des Eisenbahndirektionsbezirks Köln, linksrheinisch, in den direkten Verkehr einbezogen.

Der Frachtberechnung sind die um 8 km. erhöhten Entfernungen der Station Grevenbroich zu Grunde zu legen; bezüglich derjenigen Stationen, für welche Stationstarife bezw. Ausnahmetarife vorgesehen sind, gelten die Frachtsätze der Station Grevenbroich unter Hinzurechnung folgender Beträge:

Mark für 100 kg.

km.	Eilgut.	Stückgut.	A 1.	B.	A 2.	I.	II.	Ausnahmetarife.	
								1.	13 und 14
8	0,18	0,09	0,05	0,05	0,04	0,04	0,03	0,02	0,02

Die Verkehrsleitung erfolgt wie bei Grevenbroich.

Karlsruhe, den 13. Juni 1889.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

248. (25/89) Theil II der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarife.

Abtheilung A, Heft III, Verkehr mit Elberfeld, vom 1. Januar 1887. Ergänzung.

Für die Beförderung von Schwefelkies in Wagenladungen von Grevenbrück und Schwelm nach verschiedenen badischen Stationen treten am 15. Juni 1889 ermäßigte Ausnahmefrachtsätze in Kraft. (Waldshut-Grevenbrück 102, Schwelm 112 Pfg. pro 100 kg.)

Nähere Auskunft ertheilt unser Gütertarifbureau.

Karlsruhe, den 12. Juni 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

**249. (25/89) Theil II der Gütertarife Prinz Heinrich-Bahn —
deutsche Bahnen.**

Heft 1, Verkehr mit E L, vom 1. Juni 1884.

Neuausgabe.

Für die direkte Beförderung von Gütern zwischen Stationen der Wilhelm-Luxemburg-Bahn und der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen einerseits und der Prinz Heinrich-Bahn andererseits kommt, an Stelle des Tarifs vom 1. Juni 1884, am 1. Juli 1889 ein anderweiter Tarif zur Einführung. Soweit die seitherigen Frachtsätze niedriger sind als diejenigen des neuen Tarifes, bleiben dieselben noch bis 15. August 1889 in Gültigkeit.

Der Verkaufspreis des neuen Tarifes beträgt Mark 1. 60.

Straßburg, den 12. Juni 1889.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

**250. (25/89) Tarif für den niederländischen Verkehr mit Basel,
Waldshut etc., vom 1. September 1885. Aenderung.**

Im niederländischen Verkehr mit Basel etc. (Tarif vom 1. September 1885) wird mit Wirkung vom 1. Juli 1889 der Artikel „K a k a o“ zu den Ausnahmefrachtsätzen für K a s s i a, F i s c h e etc. unter den für diese Sätze geltenden Bedingungen befördert.

Karlsruhe, den 12. Juni 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

Der schweizerische Bundesrath hat seine Einwilligung zur Betriebseröffnung der Drahtseilbahn Beatenbucht (Thunersee) — Beatenberg für den Personen-, Gepäck- und beschränkten Güterverkehr auf den 21. Juni 1889 ertheilt. Diese circa 1720 m. lange Bahn hat die beiden Stationen Beatenbucht und Beatenberg.

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1889
Date	
Data	
Seite	669-672
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 444

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.